

## Schulung für Seelsorge in der Gemeinde

17./18.02.2012  
16./17.03.2012  
13./14.04.2012

**in Aschaffenburg**



### Seit der Gründung von IGNIS, 1986, bewegen uns zentrale Anliegen:

- Wie können wir die heilende und helfende Gegenwart Gottes in den theoretischen wie praktischen Feldern der Psychologie deutlich machen? Wie dort das Evangelium von Jesus Christus leben und vermitteln?
- Wie sieht ein biblisches Menschen- und Weltbild aus?
- Wie lässt sich darauf eine Christliche Therapie, Erziehung usw. aufbauen?
- Welche Rolle spielen säkulare Modelle der Psychologie?
- Wie spielen persönliche Fähigkeiten und Kenntnisse und das freie Wirken des Heiligen Geistes zusammen?
- Wie können christliche Gemeinden, Einrichtungen und Familien zu Orten der Hilfe und Heilung werden?
- Wie können wir überhaupt als Christen in dieser Welt leben?

Was wir gelernt haben, geben wir in Schulungen, Seminaren, Ausbildungskursen, Publikationen und als Fernkurs an Fachleute wie Laienhelfer weiter.

Mit der Gründung der IGNIS-Akademie für Christliche Psychologie 1992 wurde das Wirkungsfeld entscheidend erweitert und mehr Raum für wissenschaftliches Arbeiten geschaffen. Seither kann in einem drei- bis fünfjährigen Vollstudium Christliche Psychologie studiert werden.

IGNIS arbeitet mit Gruppierungen und Gemeinden aus allen Groß- und Freikirchen zusammen. Unsere Seminarteilnehmer wie die Mitarbeiter haben unterschiedliche konfessionelle Hintergründe und kommen aus allen Berufszweigen, vornehmlich des psychosozialen Arbeitsfeldes.

Ihr IGNIS-Team

**IGNIS Akademie  
für Christliche Psychologie**

Kanzler-Stürtzel-Str. 2  
D-97318 Kitzingen  
Tel. 09321 13300  
[www.ignis.de](http://www.ignis.de)

**IGNIS Akademie**

- Wolf-Dieter Hartmann  
Kanzler-Stürtzel-Str. 2  
D-97318 Kitzingen

## Praktische Seelsorge

### 2-jährige Schulung für Seelsorge in der Gemeinde

Ziel dieser Schulung ist es, engagierte Christen in Gruppen und Gemeinden mit den Möglichkeiten und "Werkzeugen" einer biblisch fundierten Seelsorge vertraut zu machen.

Die seelsorgerlichen Kompetenzen sollen erweitert werden durch a) Information und b) praktische Übungen.

#### Die Schulung umfasst 2 Abschnitte

**Abschnitt 1** umfasst 3 Seminareinheiten mit folgenden Schwerpunkten:

- Grundlagen der Seelsorge
- Die Beziehung Seelsorger - Ratsuchender
- Wie kommt der Glaube vom Kopf ins Herz? Umgang mit Widerständen in der Seelsorge.
- Negative Haltungen und Irrglaube als Faktoren, die zerstörerisch in einem Menschen wirken.

**Abschnitt 2** umfasst 12 Seminareinheiten unter anderem mit folgenden Themen:

- Vergebung und Versöhnung
- Gesprächsführung
- Umgang mit Ängsten

#### Teilnahmevoraussetzungen

- Engagierte Mitglieder christlicher Gemeinden/Gemeinschaften, die sich für den Dienst der Seelsorge zurüsten lassen wollen.
- Die vermittelte Lehre wird immer durch praktische Übungen ergänzt, und erfordert die Bereitschaft zur Mitarbeit und zur Selbsterfahrung.
- Teilnahme an den ersten drei Wochenenden, auf denen die weiteren 12 Seminareinheiten aufbauen.

(Es wäre ideal, wenn pro Gemeinde oder Gruppe zwei oder mehr Personen teilnehmen – dann könnten sie das Gelernte im Team auch nach der Schulung weiter entwickeln.)

#### Leitung

**Wolf-Dieter Hartmann**, Diplom-Psychologe und Christlicher Therapeut (IACP), Leiter des Bereichs Gemeinde und Seelsorge.

#### Termine für Abschnitt 1

**17./18.02.2012**

**16./17.03.2012**

**13./14.04.2012**

Beginn: Freitag 19.30 Uhr

Ende: Samstag 18.00 Uhr

#### Ort

**Baptistengemeinde Mainaschaff  
Mainaschafferstr. 107  
63741 Aschaffenburg**

#### Kosten für den 1. Abschnitt

EUR 195,- für 3 Wochenenden

Ermäßigung für Ehepaare: 20%

*Weitere Ermäßigungen nach Absprache möglich!*

#### Anmeldung

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

IGNIS-Akademie

-Wolf-Dieter Hartmann

Kanzler-Stürtzel-Str. 2

D-97318 Kitzingen

Tel.: +49 (0)9321-1330 52

Fax: +49 (0)9321-1330 41

E-mail: [wolf-dieter.hartmann@ignis.de](mailto:wolf-dieter.hartmann@ignis.de)

© Titelbild: Andrey Armyagov, [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de), #2632672

### Seelsorgeschulung ASCHAFFENBURG – Abschnitt 1

Name/Vorname:

Straße/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Beruf:

Gemeinde:

Datum, Unterschrift: